

Antrag U-10
SPD-Unterbezirk Göttingen

Pfandsystem ausbauen, Stoffkreisläufe schließen

1 Einwegbehältnisse haben sich in den letzten Jah-
 2 ren zu einem echten Umweltproblem – vor allem
 3 in den Städten – entwickelt. Kaffeebecher und an-
 4 dere Behältnisse für Getränke werden gerne und
 5 viel genutzt, die Wegwerfgesellschaft zeigt sich hier
 6 von seiner schädlichsten Seite. Denn: Becher und Co.
 7 landen nicht im Gelben Sack oder Mülleimer, son-
 8 dern auf der Straße, in Gräben oder Flüssen oder ein-
 9 fach in den Vorgärten der Nähe.

10 Um dieser Verschwendung Einhalt zu gebieten, be-
 11 darf es konkreter Maßnahmen der Eindämmung.
 12 Wir schlagen daher vor, das bestehende Pfand-
 13 system, was für die meisten Aluminiumdosen,
 14 PET-Flaschen oder Mehrwegbehältnisse gilt, auszu-
 15 weiten und Pfand auf Milchkarton, Kaffee-to-Go-
 16 Becker, Alkoholflaschen etc. zu erheben.

17 Dieser zusätzliche Pfand ermöglicht zunächst eine
 18 reflektierte Sicht auf Einwegbehältnisse und ver-
 19 leiht ihnen einen monetären Gegenwert. Kaffeebe-
 20 cher sind nicht „kostenlos“, sondern haben durchaus
 21 Kosten – für die Umwelt, die Sauberkeit der Stadt
 22 und damit den ökologischen Fußabdruck.

23 Die Möglichkeit eines Einheitspfands auf alle Ge-
 24 tränkebehältnisse wäre als weiterer Schritt zu be-
 25 vorzugen. Einheitliche Bewertung schafft eine Vereinfachung der Situation und eine Sensibilisierung der Menschen in Deutschland. So kann eine nachhaltigere Gesellschaft gefördert werden und gleichzeitig dem Einwegbecher aktiv Einhalt geboten werden

30 Forderungen:

- 31 • Wir fordern eine Erweiterung der Pfandregelungen auch auf Einweg-Kaffeebecher und weitere Getränkebehältnisse (ausgenommen sogenannte Biokunststoffe), um die Umweltverschmutzung durch Wegwerfen aktiv zu bekämpfen.
- 32 • Mittelfristig fordern wir die Erarbeitung eines Konzeptes zum Einheitspfand, so dass eine Vereinfachung der Regelungen und ein Schritt in Richtung nachhaltigere Gesellschaft ermöglicht und gefördert werden kann.
- 33 • Wir fordern außerdem eine klare Positionierung der Parteigremien für den

Empfehlung der Antragskommission
Annahme in der Fassung der AK

Wir fordern eine Erweiterung der Pfandregelungen auch auf Einweg-Kaffeebecher und weitere Getränkebehältnisse (ausgenommen so genannte Biokunststoffe), um die Umweltverschmutzung durch Wegwerfen aktiv zu bekämpfen.

Mittelfristig fordern wir die Erarbeitung eines Konzeptes zum Einheitspfand, so dass eine Vereinfachung der Regelungen und ein Schritt in Richtung nachhaltigere Gesellschaft ermöglicht und gefördert werden kann.

Wir fordern außerdem eine klare Positionierung der Parteigremien für den Kampf gegen Einwegbehältnisse und für Mehrweg-Varianten zur Steigerung der Wertstoffkreislauf-Quoten.

45 Kampf gegen Einweg-Behältnisse und für
46 Mehrweg-Varianten zur Steigerung der
47 Wertstoffkreislauf-Quoten
48